



Nöge

fischerlich

Truyd

127

Allen

Die mütter

werden der boyst mag wol machen vñ einen
 münch kein münch aber die wil er ein münch ist
 mag er in meiner erlouben eigenschaft. wir le-
 sen das got seiner dienerin brigitta geoffenb-
 ret hat diese wort/wie es möglich ist das **Laub**
 behalten werd alsz ist es auch möglich das ein
 münch oder nün des eigens bet behalten werde.
 Diese erschrockenliche ding wil meinā merken.
 wie hochgeleert etlich yemer sint/so beliben si al-
 so verbert bisz in ir end dar mit verflue si vil
 ander vñ sint dar vor wo si mögen das kein ge-
 schlich leben angefangen werd **Spruch** alsz
O Ihesu der du an dem wütz mit dimer heilige
 mütter vnsparglich mitliden best gebest vñ
 si dinem lieben Junger enpholen also besil ich dir
 vñ ir min sel vñ lib in der liebe vñ in dem glou-
 ben wie du si zesame verbunden hast/das ich al-
 so durch das band mög komē zū dimer liebo
 vñ zū hertsiklichem betrahten dms lidens
 vñ des mitlidens dimer liebsten mütter vñ di-
 nes dieners vñ besil mich in ir hüt das ich
 in diesem ellend mög wandelen vñ zū legen
 in liebe vñ heilikeit/dz ich der strub unner vi-
 gend mög entrünne vñ in reinikeit mög le-
 benz nimes libes vñ mimer sel das ich durch
 ir behütung noch diesem stritbaren leben dich
 mit meim ewiglich mög leben vñ lieb han amē.
Lidolfus schribt von einem geistlichen der das li-
 den xpi altay mit flus betrahten was vñ wān
 er zū dizzer matery kam/him war din sun so
 weint er das treubnen von im fluszen so vil dz
 er von dem was trinken das trayd er. xx. Jor.
 vñ sprach alsz wān ich do her kam **D**inn mü-
 ter min war wie hanget vor dir din sun. lüg
 wie ist er verlossen vñ vocht an zū sterben.
 dar noch sprach er zū dem sun min war din mü-
 ter vol alles lidens. **L**üg wie stot si vñ der dem

wütz ellenklus vñ verlosse also mag ein me-
 sebe mit diesen vñ anderen worten vñ betra-
 chtungen hie vil frucht machen die man mit be-
 schreiben vñ det/das den vñ hertze geoffenba-
 ret wirt die got nren gesponsenseren vñ lieb
 hand vñ in abgeseidenheit leben vñ lust
 alle freud vñ trost schetzen mit paulo als
 mist vñ kot. **H**ie sprucht der grofs doctor
 hugo de sio vatore **B**i diesen worten vñ
 min war din sun wirt die selig mütter mit al-
 lein dem Jungeren **J**ohanni besolben vñ in
 zū einer mütter geben/so auch der grantze
 kristenheit vñ allen sünderen wie grofs si
 yemer sint **D**uer zwifleten sinder wie list
 du min war die alle dine sünd vor mein sun
 bereit ist dir abzulegen **D**em süß wort. **O**
 ein tröstlich wort. **O** ein frölich wort. **B**inder
 min war din mütter si stot hie an stat der gā-
 zen kristenheit vñ aller sinder si ist ein mü-
 ter des rüsters vñ des schuldigen sünders
 si ist kein vnfrid loszen geschehen. **D**ān o
 sinder ist maria alsz din mütter so ist der
 herre Ihesus din brüder vñ sin vatter ist
 din vatter so ist sin rüch din rüch vñ eigen
 erbe. **D**ar vñ ist die gnod maria vor got
 gefunden hat din sibat/dar vñ solt du si er-
 vñ lieb han vñ si bitten vñ gnod dān wo
 du ir begerest so ist si bi dir. **H**ör mit vñ min
 si mit johanne in din dienst in din sorg vñ
 losz von dinem iypigen leben so wirt si dich
 nemē in ir ewige glorie. **F**ür das merck
 wie vnß not si gesin das lidē vnfers herre
 das wir behalten wurden: alsz auch ist vñ
 not gesin das wir der mütter der barmher-
 zikeit alsz besolen wurden/das si für vnß
 butte vñ rot vñ helfe die in kenen nöten
 nie kein verlossen hat/alsz bernhardus sagt.

